

## Frauen-Seh-Kraft-Woche

Odilie, die aus dem Dunkeln ihr Licht gebärt, die Heilige mit der Kraft zum inneren und äusseren Sehen. Auf ihren alten Kraftort im Elsass zu pilgern, führt auf die Spur der vorpatriarchalen Augengöttinnen.

Als ungetaufte Feministin bin ich ihr vor ca. 15 Jahren begegnet, und sie wurde zu meiner inspirierenden Helferin, wenn ich Frauen bei der Geburt ihrer Kinder unterstützte. Odilie hat mich auf meinem spirituellen Weg begleitet, und wenn ich meinte, sie verloren zu haben, hat sie mich erneut berührt, wie jetzt wieder, als ich zur FrauenKraftWoche eingeladen wurde.

Was ich vielen Frauen auf meinen Odilienbergreisen an Wissen vermittelt habe, möchte ich an verschiedensten Plätzen, auf unseren Wanderungen um und auf dem Odilienberg auch Euch erzählen:

**Berg** – Über die geologische Form des Berges und seine heiligen Quellen, seine Natursteine, Schalensteine und ihre kultische Bedeutung

**Geschichte** – Überblick von der Steinzeit bis ins Mittelalter, mit Gewichtung auf die Jungsteinzeit und die keltische Besiedlung; die Heidenmauer; irisches Christentum und die Legende der Odilie, matriarchale Symbole und Elemente in ihrer Überlieferung; das Kloster und die Kapellen, Odilie und Salome und Johannes der Täufer

**Göttinnen** – Odilie und Luzia, die sehenden und wilden Augengöttinnen und ihre heidnischen Bräuche

Die Kraft des Ortes möchte ich mit Kreistänzen, Ritualen und einer Nachtwanderung auf das Feenplateau vertiefen und mit Euch erfahren.

## Vom Sehen und Schauen

Was trübt meinen Blick für die innere und äussere Wirklichkeit? Was hindert mich, meinen Ahnungen und Visionen zu trauen? Was hilft mir, meine Wahrnehmung für wahr zu nehmen?

Im Patriarchat erhielt der scheinbar realistische, rational erfassbare Anteil des Sehens ein Übergewicht. Es gilt, die in den Schatten gedrängten, magisch-mystischen Aspekte der Wahrnehmung ins Bewusstsein zurückzuholen, um gemeinsam mit einem klaren Blick für Realitäten zu einer ganzheitlichen Sicht der Dinge zu finden.

Im Kraftfeld der heiligen Odilie und der alten Augengöttin wollen wir gemeinsam unsere Seh-Wirklichkeiten erforschen. Ich werde Euch dabei durch Körperarbeit, Wahrnehmungsexperimente, Seh- und Visionserfahrungen unterstützen:

**Wahrnehmungskraft** – Öffnen der Sinne – Sensibilisierung auf verschiedene Arten des Sehens: Jägerin (Bewegung), Erkennende (Form), Geniesserin (Farbe) und Seherin (Raum) – Gesetzmässigkeiten in der Kunst ganzheitlicher Wahrnehmung

**Sehkraft** – Magie des Blicks – Sehen als Kommunikation – Vater-auge und Mutterauge – das Tabu des Schauens – die Scham, gesehen zu werden – Kali und der böse Blick – Wiederaneignung des bewussten Schauens

**Visionskraft** – Vom Ahnen übers Schauen zur Vision – innere Kraftorte aufsuchen – Imaginieren und Traumzeit-Sehen – die Angst vor der Dunkelheit – Integration von physischer und feinstofflicher Wahrnehmung – A-igen-Herz-Verbindung

In frühen Gesellschaften praktizierten Frauen das «Visionen-Haben»

**Salomé Stauffer**, geboren 1955 in Zürich, Widderfrau. Seit vierzehn Jahren lebe ich in Deutschland. Ich arbeite als Hebamme und bin Beraterin in Selbstheilungsarbeit nach Wildwuchs für Frauen. Acht Jahre lang habe ich auf Reisen nach Malta, Sardinien, Süd-England und Schottland, in den Bayrischen Wald und auf den Odilienberg Frauen zu den matriarchalen Wurzeln unserer Geschichte geführt.

durch verschiedenen Techniken – für sich selbst und um als Seherinnen der Gemeinschaft zu dienen. Wir wollen uns in dieser Kunst üben, um Antworten auf persönliche Lebensfragen zu bekommen. Der alte Kraftort soll uns auch inspirieren, Visionen für eine heute lebbarere Frauenspiritualität zu diskutieren. Uns die Umsetzung in den Alltag vorzustellen, hilft, das Geschaute nach der Rückkehr zu manifestieren.

**Ruta Maru Stocker-Hofmänner**, Jahrgang 52, Mutter, Theaterfrau, Körper- und Sehtherapeutin, Qi gong-Lehrerin, in Ausbildung zur Heilerin. Seit 16 Jahren unterrichte ich Sehtraining, welches mich von meiner Kurzsichtigkeit befreite. Ich freue mich sehr, als Initiantin und Organisatorin der FrauenKraftWochen nun einmal selbst als Referentin mein Wissen mit Euch zu teilen.

O R G A N I S A T O R I S C H E S · O R G A N I S A T O R I S C H E S

**Dauer**

Das Seminar beginnt am Sonntag, den 6. August 2000 um 18 Uhr und endet am Samstag, den 12. August zu Mittag.

**Zum Haus**

Ausgangspunkt unserer Exkursionen ist das Maison Ganesh, ein Seminarhaus in Le Hohwald am Fusse des Odlienberg, wo wir liebevoll mit vegetarischer Küche verwöhnt werden.

**Anreise**

Mit dem Auto oder Zug über Basel nach Frankreich. Wir bilden – soweit möglich – Fahrgemeinschaften aus der Schweiz.

**Kosten**

Seminararkosten: - bei Anmeldung vor dem 31.12.1999 sFr. 581.-

- bei Anmeldung ab dem 1.1.2000 sFr. 681.-

Unterkunft und vegetarische Vollpension: sFr. 540.-

(fällig spätestens 3 Monate vor Seminarbeginn)

**Anmeldung / Zahlungsbestimmungen**

Nach Deiner Anmeldung erhältst Du eine Bestätigung und Einzahlungsscheine. Mit der Einzahlung der Seminararkosten ist Dein Platz definitiv reserviert. Die Teilnehmerinnenzahl ist auf 24 beschränkt, und die Reihenfolge wird entsprechend dem Zahlungseingang bestimmt. Die Zahlung für Unterkunft und Vollpension muss spätestens bis 6.5.2000 geleistet werden.

**Rücktrittsbestimmungen**

Bei Rücktritt bis drei Wochen vor Seminarbeginn berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von sFr. 50.-, sagst Du später ab, entfällt die Rückzahlung, ausser Du findest eine Ersatzfrau (nachträglichste fragen). Wir empfehlen den Abschluss einer Annullierungsversicherung.

O R G A N I S A T O R I S C H E S · O R G A N I S A T O R I S C H E S

- Ich melde mich definitiv zur FrauenKraftWoche vom 6. - 12. 8. 2000 auf dem Odlienberg an und erhalte eine Bestätigung und Einzahlungsscheine. Mit der Zahlung der Seminararkosten (sFr. 581.- vor dem 31.12.99, sFr. 681.- ab dem 1.1.2000) ist mein Platz reserviert, sFr. 540.- für Unterkunft und Vollpension überweise ich bis 6. 5. 2000.

Vorname  Name

Adresse

Ort

Telefon

Datum  Unterschrift

- Ich komme mit dem Auto.
- Ich suche eine Mitfahrgelegenheit.
- Ich interessiere mich für die Trägerinnen-Gemeinschaft der FrauenKraftWoche und möchte über nachfolgende Veranstaltungen informiert werden.